



*im Glaskarree*

Kunstverein Bad Godesberg e.V.

im Glaskarree

Burgstraße 85

53177 Bonn - Bad Godesberg

Ausstellungsbeauftragte: Gitta Büsch

ausstellungen@kunstverein-bad-godesberg.de

www.kunstverein-bad-godesberg.de

## Einladung zur Vernissage

### **„Rencontre – Begegnung“**

Martha Barduhn - Skulpturen + Plastiken

Jany Ohlraun - Malerei

**Vernissage: Sonntag, 10. Februar 2019, 15 Uhr**

Ausstellungsdauer: 10. bis 25. Februar 2019

Ausstellungsort: Glaskarree des Kunstvereins Bad Godesberg e.V.

Öffnungszeiten: montags 19 - 22 Uhr

Samstag + Sonntag 15 - 17 Uhr

Die Künstlerin **Martha Barduhn** arbeitet figürlich, teilweise abstrakt, mit Ton, Stein, Gips, Holz oder Bronze. An der Wirklichkeit orientiert, sind ihre Werke formal reduziert. Neben Bronze ist Holz für sie ein großartiges Material für ihre Skulpturen, denn es ist nicht nur gut zu bearbeiten, sondern bewahrt ein Stück seines Lebens, und spricht in besonderer Weise die Sinne an. Darüber hinaus bietet es viele Möglichkeiten, Themen, Motive, Ideen und Formen auszudrücken. Holz lebt – und man lebt mit ihm. Infolgedessen sind Risse und Kratzer, wie im menschlichen Leben, unvermeidlich.

Bei der Gestaltung ihrer Bronzeplastiken achtet Barduhn auf die präzise Wahrnehmung von Menschen die sie umgeben. Am Anfang ihrer Plastiken steht ein Klumpen Ton, der solange bearbeitet, hin und her bewegt wird, bis sich etwas ergibt, in dem die Künstlerin ihre Beobachtungen wiederfindet. Die Tonfiguren sprechen in gewisser Weise zu ihr und entwickeln darüber eine eigene Persönlichkeit. Erst wenn dieses Ziel erreicht ist, werden sie in Bronze gegossen. Die Künstlerin möchte menschliche Launen und Angewohnheiten zum Ausdruck bringen, jedoch ohne die Menschen bloßzustellen.

Ein Studium in der Bonner Bildhauerhalle, zahlreiche Kurse, Besuche von internationalen Kunstakademien und ein Studienaufenthalt in der Toskana, bestimmen

und prägen die künstlerische Ausbildung von Martha Barduhn. Seit 2005 gestaltete sie regelmäßig Ausstellungen.

Die in Vichy, Frankreich geborene Künstlerin **Jany Ohlraun** fühlt sich mit ihren Werken im Farbentaumel. Denn Farbe ist ihre Motivation und verleiht ihr die Inspiration für die künstlerische Arbeit. Farben zu kaufen, sich für eine zu entscheiden, ist an sich schon die erste Lust. Sie sagt: Am Anfang war nicht das Wort, sondern die Farbe. Erst dann kam das Wort, um sie zu benennen. Gezeichnete Motive oder vorgegebene Themen sind in ihren Arbeiten eher selten zu finden. Die künstlerische Idee entwickelt sich meist spontan, oft aber auch erst nach langem Suchen. Probieren, Riskieren und Entscheiden. Spontaneität und Ratio ergeben den Prozess der künstlerischen Arbeit. Aus diesem Dialog entwickeln sich Spannung, Kraft und Harmonie ihrer Bilder. Die Erzählungen, um die es in den Bildern der Künstlerin geht, handeln von Fauna und Flora, Wasserimpressionen, sowie äußeren und inneren Landschaften. Je abstrakter das Bild, desto stärker die hervorgerufenen Emotionen.

Wichtig ist der Künstlerin auch der soziale Aspekt beim Malen: Mit dem Moment, in dem jemand ihre Bilder betrachtet, gehen sie von ihr hin zum Rezipienten. Dabei wird deutlich, ohne Betrachter existieren die Bilder nicht und die Künstlerin sieht sich „nur“ für die Herstellung verantwortlich. Manchmal kann sie ihre Bilder durch den Blick des Betrachters neu entdecken. Spätestens dann hat das Bild eine soziale Verbindung zwischen ihr und dem Betrachter hergestellt. Und genau das ist einer der wichtigen Gründe, warum sie malt.

Nach dem Studium der Germanistik in Clermont-Ferrand und Lehrtätigkeiten in Frankreich, Deutschland, Zypern und Südafrika, folgten weitere langjährige Auslandsaufenthalte in Japan, Kambodscha, Kongo und Trinidad. Nach einem Kunststudium bei Artefact und der Alanus Kunstschule, arbeitet sie als freischaffende Künstlerin mit eigenem Atelier in Bonn-Muffendorf.

Die Ausstellung im Glaskarree endet am 25. Februar 2019 um 20 Uhr mit dem Künstlergespräch. Die Künstlerinnen sind zur Vernissage anwesend und stehen für Interviews gerne zur Verfügung. Wir laden Sie herzlich ein, bei der Vernissage im Kunstverein Bad Godesberg e. V. dabei zu sein.

Mit freundlichen Grüßen  
Jürgen Laue  
Vorsitzender und Pressebeauftragter des Kunstverein Bad Godesberg e. V.  
Godesberg: Wir sind Kunst!  
Pressekontakt:  
+49 22882384996  
juergen.laue@fiktorie.de